

P. P.

Hierdurch gestatten wir uns Ihnen mitzuteilen, dass wir ab 1. Januar 1908 die Abteilung „**Deutsche Importbuchhandlung**“ der

Seyffardt'schen Buchhandlung
in Amsterdam

übernommen haben und dieselbe in Verbindung mit unserer bestehenden Importbuchhandlung weiterführen werden.

Sämtliche Zeitschriften, die die Seyffardt'sche Buchhandlung bis jetzt bezog, haben wir — soweit dieselben auch für 1908 weiter verlangt wurden — erneuert; die Fortsetzungen von Büchern bitten wir den verehrlichen Verlagshandel bei Erscheinen unverlangt an unsere Firma weiterzusenden.

Höflich bitten wir die Herren Verleger, uns nach wie vor keine unverlangten Novasendungen zu machen.

Unser Kommissionär in Leipzig, Herr K. F. Koehler, wird auch weiter unsere Kommission zu besorgen die Güte haben.

Wir werden bestrebt sein, die Interessen des deutschen Buchhandels in Holland auch weiterhin mit unseren besten Kräften zu fördern und zeichnen

hochachtungsvoll

Amsterdam, 1. Januar 1908.

Meulenhoff & Co.,
Deutsche Importbuchhandlung.

Unter Bestätigung obiger Mitteilung der Firma Meulenhoff & Co. in Amsterdam habe ich die Ehre, folgendes zur Kenntnis der Herren Verleger zu bringen:

Den Bedarf an deutschen Büchern und Zeitschriften für meine Sortimentsbuchhandlung werde ich vom 1. Januar 1908 an aus einer Hand beziehen, und werden die Herren Verleger daher ersucht, meine Firma: Seyffardt'sche Buchhandlung in den Nova-Versendungslisten zu streichen.

Zirkulare bitte künftig nur unter Kreuzband zu senden.

Das à cond.-Lager wird Frühjahr 1908 remittiert und Saldi prompt zur O.-M. gezahlt.

Meine Musikalienhandlung wird unter der Firma: Seyffardt'sche Musikalienhandlung auch künftig, sowohl direkt als über Leipzig, mit den Herren Musikverlegern verkehren, während die Firma F. A. Brockhaus in Leipzig mich auch fernerhin als Kommissionär vertreten wird.

Hochachtungsvoll

Amsterdam, 1. Januar 1908.

J. L. Willem Seyffardt
Inhaber der *Seyffardt'schen Sort.-Buchhdlg.*
Seyffardt'schen Musikalienhdlg.

P. P.

Das 1897 im Kommissions-Verlag der Firma Harald Bruhn in Braunschweig erschienene und am 1. Januar 1900 an mich übergegangene Werk

A. Brass, Atlas der normalen Gewebelehre des Menschen. 2. Auflage.

hat der Verfasser, Herr Dr. Arnold Brass in Godesberg (Caesariusstrasse 14), heute in eigenen Vertrieb übernommen. Ich bitte, künftig von ihm selbst zu verlangen.

Leipzig, 2. Januar 1908.

S. Hirzel.

Mischerleben, den 1. Januar 1908.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung am heutigen Tage an Herrn Walter Günther aus Dessau mit Aktiva ohne Außenstände und ohne die Passiva verkauft habe. Über die Disponenten O.-M. 1907 sowie über alles in Rechnung 1907 Belieferte werde ich selbst durch meinen Kommissionär, Herrn F. E. Fischer in Leipzig, pünktlich abrechnen, bitte aber die Herren Verleger um recht baldige Einlieferung der Abschlußzettel und Remittendenfakturen. Indem ich den Herren Verlegern noch für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Emil Riesel.

Mischerleben, den 1. Januar 1908.

P. P.

Mit Bezugnahme auf obenstehende Mitteilung des Herrn Emil Riesel zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich heute die ihm gehörige Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung mit Aktiva ohne Außenstände und ohne die Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma

Walter Günther vorm. Emil Riesel
fortführen werde.

Versehen mit den nötigen Kenntnissen, im Besitz reichlicher Geldmittel zweifle ich nicht, daß es mir gelingen wird, die übernommene Handlung einer gedeihlichen Weiterentwicklung entgegenzuführen. Ich bitte daher die Herren Verleger, mir Konto offenhalten oder neu eröffnen zu wollen, wofür ich mich durch eifrige Verwendung erkenntlich zeigen werde. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig aus und bitte, unverlangte Sendungen nicht zu machen.

Meine Vertretung bleibt in den Händen des Herrn F. E. Fischer in Leipzig, der stets in der Lage sein wird, Barpakete für mich einzulösen.

Hochachtungsvoll

Walter Günther.

Geschäfts-Verlegung.

Die Firma **C. L. Hirschfeld**, bisher Gutenbergstr. 7, wird mit dem 1. Januar 1908 **nach Rossplatz 16**, in die Geschäftsräume von E. F. Steinacker verlegt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 30. Dezember 1907.

C. L. Hirschfeld.

Ich gebe Stuttgart als Kommissionsplatz auf und verkehre nur noch über Leipzig oder direkt.

Wiesbaden.

Hermann Harms.

Stuttgart, den 1. Januar 1908.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir in Dresden eine Zweigniederlassung unter der Firma:

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Zweigniederlassung Dresden
vorm. Steinkopff & Springer

errichtet haben. Dieselbe wird sich zunächst ausschliesslich mit der Fortführung und Erweiterung des in unseren Besitz übergegangenen Verlagsgeschäftes der Herren Steinkopff & Springer in Dresden befassen.

Zur Vertretung und Firmazeichnung der Zweigniederlassung Dresden sind die Vorstandsmitglieder und Prokuristen unseres Gesamtgeschäfts in gleicher Weise befugt, wie dies für unsere Hauptniederlassung in Stuttgart und die Zweigniederlassungen in Berlin und Leipzig der Fall ist.

Die Leitung der Zweigniederlassung Dresden hat Herr **Georg Springer in Dresden** übernommen, dem für die Zweigniederlassung Dresden Handlungsvollmacht unter besonderer Ermächtigung zur Eingehung von Wechselverbindlichkeiten und zur Prozessführung erteilt ist. Herr Georg Springer zeichnet die Zweigniederlassung Dresden gemeinschaftlich mit einem Vorstandsmitglied oder Prokuristen des Gesamtgeschäfts bzw. Prokuristen der Zweigniederlassung Dresden.

Herrn **Peter Mommsen in Dresden** wurde für die Zweigniederlassung Dresden Kollektivprokura im obigen Sinne erteilt.

Das Dresdener Geschäftslokal befindet sich bis auf weiteres Dornblüthstrasse 40.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Aufsichtsrat
der Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Heinrich Beck
Vorsitzender.

Leipzig, den 1. Januar 1908.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage Herrn **Bruno Wilfroth** als Teilhaber in meine unter der Firma

L. A. Kittler

bestehende Kommissionsbuchhandlung aufgenommen habe.

Herr Wilfroth hat bereits seit sieben Jahren als Prokurist mir zur Seite gestanden, und ich habe ihn während dieser Zeit als einen tüchtigen, energischen und gewandten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Ich werde auch fernerhin, in Gemeinschaft mit Herrn Wilfroth, bestrebt sein, das Vertrauen und Wohlwollen, dessen ich mich seither erfreute und um das ich auch für die Zukunft bitte, in jeder Weise zu rechtfertigen.

Mit der Bitte, von Herrn Wilfroths künftiger Unterschrift Kenntnis nehmen zu wollen, empfehle ich mich Ihnen

in vorzüglicher Hochachtung

Ernst Stahl
Firma L. A. Kittler.

Herr Wilfroth hört auf zu zeichnen:

ppa. **L. A. Kittler**
B. Wilfroth

Herr Wilfroth wird zeichnen: **L. A. Kittler.**